

Jurybegründung

Designpreis 2017 der Österreichischen Hochschüler_Innenschaft an der Universität Mozarteum Salzburg, Kulturreferat: Galerie Das Zimmer

1. Preis: Robert Waldmann

Die Arbeit „Wachshauslampe“ von Robert Waldmann wird mit dem 1. Preis der ÖH Designpreisausschreibung ausgezeichnet. Ausgangspunkt der Arbeit sind die von Bienen im monatelangen Prozess hergestellten Wachswaben, deren fein strukturierte Formengebilde in Verbindung mit Leuchtstoffröhren als Wandleuchte dienen. Das Produkt überzeugte die Jury durch sein innovatives Design, das sich in der gelungenen Einbettung eines in der Natur entstandenen Produkts in einer technischen Konstruktion zur Wandleuchte zeigt. Die hinter den Waben angebrachten Leuchtstoffröhren unterstreichen die natürliche Ästhetik der von den Bienen errichteten Gebilde in ihrer Form und Komplexität. Die Anordnung der Waben zwischen transparenten, beweglichen Plexiglasscheiben, erinnert dabei an die durch Waldmann im Vorfeld erarbeiteten speziellen Rahmen, die als Rohlinge für die Bebauung im Bienenstock dienen und assoziieren zugleich den Lebensraum, der den Bienen zum Arbeiten, Leben und Bauen überlassen wurde. Durch die Beleuchtung werden die Waben selbst als Ausstellungsobjekt initiiert und fungieren dabei gleichzeitig als Schirm, um eine warme Lichtatmosphäre zu schaffen. Die längst von den Bienen verlassenen „Wachshäuser“ werden dabei nachhaltig eingesetzt und zeugen von der Verbindung von Mensch und Natur. Die Arbeit vereint nachhaltige und ökologische Aspekte, die ein Naturerzeugnis in den Wohnbereich integriert, dabei in seiner natürlichen Ästhetik belässt und in seiner Funktion erweitert. Den von Bienen aus Blütenstaub geschaffenen Waben wohnt eine Energie inne, die schön mit dem Thema des künstlichen Lichts interagiert. Die Lampe visualisiert gewissermaßen gespeicherte „Lebensenergie“. Die zur-Gestalt-Bringung des immateriellen Zusammenhangs von Lampe und Licht hebt die Arbeit von anderen Designprodukten ab.

Salzburg im August 2017

Mitglieder der Jury:

Elisabeth Noever-Ginthör (Leitung departure - Das Kreativzentrum der Wirtschaftsagentur Wien)

Robert Rechenauer (Architekt (Robert Rechenauer Architekten), u.a. Neubau und Generalsanierung Universität Mozarteum)

Andreas Enzenhofer (Modeschöpfer in Salzburg, Enzenhofer Kleidermacher)

Moderation und Leitung Jurysitzung:

Franziska Wallner (1. Stellvertretende Vorsitzende ÖH Mozarteum)

Gesamtorganisation:

Victoria Hamberger (Leitung ÖH Galerie Das Zimmer)

Denise Tosun (ÖH Organisationsreferat)